

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef A. Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Produktrückruf bei Brajlovic Austria GmbH

Wie am 7.4.2017 der Standard online berichtete, ruft Brajlovic Austria GmbH Rinderrauchfleisch und Govedi Pršut zurück und vom Verzehr der Produkte mit dem entsprechenden Mindesthaltbarkeitsdatum wird abgeraten. Im Rahmen einer Untersuchung wurde ein über dem Höchstwert liegender Gehalt an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen festgestellt. Als vorbeugende Maßnahme wurde der gesamte Warenbestand sofort aus dem Verkauf genommen. Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe sind eine Sammelbezeichnung für aromatische Verbindungen, welche durch unvollständige Verbrennungsprozesse oder Pyrolyse von Lebensmitteln (beim Grillen, Braten, Räuchern, Trocknen) entstehen können und gesundheitsschädliche Eigenschaften besitzen.

(Quelle: <http://derstandard.at/2000055557988/Rueckruf-Rinderrauchfleisch-und-Govedi-Prsut-vonBrajlovic-Austria-GmbH>)

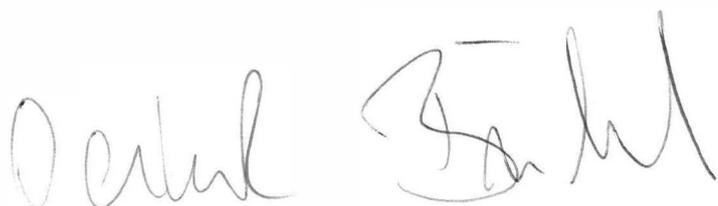
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundeministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Anfrage

1. Wie viele diagnostizierte Erkrankungen gab es 2010 bis 2016 in Österreich aufgrund einer Erkrankung durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffen?
2. Wie viele Todesfälle gab es 2010 bis 2016 in Österreich aufgrund einer Erkrankung durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffen?
3. Wird die Firma Brajlovic Austria GmbH regelmäßig überprüft?
 - a. Wenn ja, wer führt die Untersuchungen durch?
 - b. Wenn nein, warum nicht?



J. Lidl



26/4
HK

